

Buddhistische Kunstwerke

botanika stellt vom 28. September bis zum 20. Oktober Thangkas aus

Bremen, August 2019. Thangka – schon der Name klingt exotisch. Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich ein traditionelles buddhistisches Rollbild, das nach strengen Vorschriften erstellt wird. Die botanika in Bremen widmet diesen kulturellen Kunstwerken in der Zeit vom 28. September bis zum 20. Oktober 2019 eine Sonderausstellung. Dabei wird der Thangka-Maler Karsang Lama aus Nepal nicht nur eine Auswahl seiner Werke vorstellen, sondern vor den Augen der Besucher ein Thangka erstellen. Die Sonderausstellung ist im Eintritt der botanika enthalten.

Erstellt werden Thangkas nach strengen Regeln. Meist auf Leinen gemalt, seltener auf Seide, sind sie vor allem in Tibet verbreitet, teilweise auch in Nepal sowie in Indien. Die Werke von Karsang Lama, der seine Kunst bereits mehrfach in New York ausgestellt hat, finden sich in buddhistischen Klöstern in ganz Asien. Selbst der Dalai Lama besitzt inzwischen mehrere Rollbilder des Dharmapala Thangka Centre unter der Leitung von Karsang Lama. Die Malschule gilt als Wiege der besten traditionellen Thangka-Maler in Nepal. Thangkas zieren buddhistische Klöster wie auch Privathaushalte. Darüber hinaus werden einige spezielle Rollbilder zur Ausbildung in der traditionellen tibetischen Medizin verwendet. Typische Thangka-Motive sind Buddha-Darstellungen, Schutzgottheiten oder auch Mandalas. Sie erzählen religiöse Geschichten und dienen der Meditation oder dem Schutz des Besitzers. In der Vergangenheit nutzten umherziehende Mönche die Thangka Illustrationen auch als Erklärungshilfe zum Buddhismus für die zumeist schriftunkundigen Menschen im Himalaya. Daher steht die Sonderausstellung mit den buddhistischen Kunstwerken in diesem Jahr unter dem Motto: „Thangkas – Tor zur Seele des tibetischen Buddhismus“.

Wem die Werke der Dharmapala-Malschule besonders gut gefallen, bietet sich die einmalige Gelegenheit, während der Ausstellung original tibetische Thangkas aus der nepalesischen Malschule zu erwerben. Ein Teil des Erlöses wird hierbei an die Kinderhilfe

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

Nepal gespendet, die Kinder in den Slums von Kathmandu unterstützt. Wer selbst ein Thangka besitzt, kann dieses kostenlos am Sonntag, den 29. September und am Sonntag, den 13. Oktober, jeweils um 15.00 Uhr von einem Experten in der botanika begutachten lassen.

Die Sonderausstellung im Eintritt der botanika enthalten, die Bewertung der Thangkas findet in den Seminarräumen der Entdeckerwelt statt und ist kostenfrei zugänglich.

Weitere Informationen unter www.botanika-bremen.de

botanika Bremen

Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit Mitte August 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de